

# Medieninformation

## Nr. 317

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@  
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 13. Juli 2020

### Chemnitz

#### **Hunde gingen auf Mann los und verletzten ihn/Zeugengesuch**

Zeit: 10.07.2020, 12.20 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(2578) Freitagmittag kam es im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Mühlenstraße zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 21-Jährigen und einem derzeit unbekanntem Mann, der zwei Hunde bei sich führte. Nach bisherigen Erkenntnissen soll der Unbekannte seine beiden Hunde plötzlich abgeleint und auf den 21-Jährigen losgelassen haben. Beide Hunde, womöglich ein weißer und ein brauner Pitbull, griffen den jungen Mann daraufhin an und verbissen sich in seinen Extremitäten. Als Zeugen auf das Geschehen aufmerksam wurden, flüchtete der unbekanntem Mann mit seinen beiden Hunden Richtung Brühl/Busbahnhof. Der 21-Jährige erlitt mehrere Bissverletzungen, die letztlich in einem Krankenhaus versorgt werden mussten. Die Polizei ermittelt indes wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung.

Der unbekanntem Mann, der die Hunde führte, wurde als ca. 1,85 Meter groß und etwa 25 bis 35 Jahre alt beschrieben. Es soll sich um einen dunkelhäutigen und schwarzhäutigen Mann mit Afro-Frisur handeln, der zum Tatzeitpunkt eine kurze, dunkle Hose sowie ein graues T-Shirt trug.

Die Polizei sucht weitere Zeugen, die Angaben zu den Geschehnissen am Freitagmittag und vor allem zum Handeln des unbekanntem Mannes sowie zum Verhalten seiner Hunde machen können. Ebenso werden Zeugen gesucht, die Hinweise zur Identität des Hundehalters bzw. zu seinem Aufenthaltsort geben können. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 an das Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu wenden.  
(Ry)

#### **Blitzer beschmiert/Zeugen gesucht**

Zeit: 12.07.2020 bis 13.07.2020, 06.50 Uhr  
Ort: OT Borna-Heinersdorf und OT Gablenz

(2579) Unbekannte machten sich jüngst erneut an Geschwindigkeitsmessenlagen zu schaffen. Ein Rotlichtblitzer in der Clausstraße/Charlottenstraße wurde mit türkiser Farbe besprüht und damit außer Funktion gesetzt. Auch eine mobile Messstation, die aktuell in der Leipziger Straße steht, wurde in der vergangenen Nacht mit weißen Schriftzügen beschmiert.

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanhänger:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße.



Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht nun nach Zeugen, die in den vergangenen Tagen verdächtige Beobachtungen in der Nähe der Messstationen gemacht haben. Sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung beitragen können, nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (hu)

### **Ruhestörung endete für vier junge Männer im Gewahrsam**

Zeit: 10.07.2020, 20.00 Uhr  
Ort: OT Markersdorf

(2580) Wegen andauernden Lärms wurde die Polizei am Freitagabend zu einem Jugendclub in die Wilhelm-Firl-Straße gerufen. Dort trafen Streifenbeamte auf etwa 20 bis 30, teils stark alkoholisierte Personen. Als sich die Polizisten ein Bild über die unübersichtliche Lage verschaffen wollten, warf eine unbekannte Person aus der größeren Gruppierung heraus eine Glasflasche auf einen Balkon eines unweit befindlichen Wohnhauses. Daraufhin sprühte ein 36-Jähriger (deutsche Staatsangehörigkeit) wiederum Pfefferspray vom besagten Balkon in Richtung der Gruppe und verletzte dabei einen 23-Jährigen leicht. Auf Grund dieser Vorkommnisse heizte sich die Stimmung vor Ort auf, sodass weitere Einsatzkräfte der Polizei zum Jugendclub kamen. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen vor Ort kam es aus der Gruppierung heraus zu Widerstandshandlungen, Bedrohungen und Beleidigungen gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten. In der Folge wurden vier deutsche Männer (2x 20, 21, 32) in Unterbindungsgewahrsam genommen. Gegenwärtig laufen mehrere Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Die einzelnen Tatbeteiligungen der handelnden Personen gilt es noch zu klären. (Ry)

### **Beute in Praxis gemacht**

Zeit: 12.07.2020, 23.00 Uhr bis 13.07.2020, 06.30 Uhr  
Ort: OT Helbersdorf

(2581) Nahe der Stollberger Straße brachen Unbekannte in der vergangenen Nacht die Eingangstür zu einer Praxis auf. In der Folge durchsuchten die Einbrecher die Räumlichkeiten nach Brauchbarem und verschwanden u. a. mit mehreren Laptops, einer Kamera sowie Bargeld. Angaben zur Höhe des entstandenen Stehl- sowie Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

### **Fahrräder entwendet**

Zeit: 11.07.2020, 17.30 Uhr bis 12.07.2020, 16.00 Uhr  
Ort: OT Altendorf und OT Hilbersdorf

(2582) Am vergangenen Wochenende verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu den Kellerabteilen eines Mehrfamilienhauses in der Kochstraße. Sie entwendeten zwei Mountainbikes im Gesamtwert von rund 2 000 Euro. Dabei handelt es sich um ein schwarzes Herrenrad der Marke „Cube“ sowie ein weißes Damenrad



„Checker Pig“ mit pinkfarbenen Streifen. Zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Sonntagnacht entwendeten Unbekannte aus dem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Klarastraße ein neuwertiges E-Bike der Marke „Specialized“. Das blau-weiße Fahrrad hat einen Wert von ca. 3 200 Euro. Der entstandene Sachschaden blieb indes gering. (hu)

### **Türen aufgehebelt**

Zeit: 11.07.2020, 14.00 Uhr bis 12.07.2020, 07.00 Uhr  
Ort: OT Hutholz

(2583) Am vergangenen Wochenende verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Max-Opitz-Straße. Mehrere Kellerabteile wurden aufgebrochen. Ob aus diesen etwas entwendet wurde, steht derzeit noch nicht fest. Die Täter versuchten weiterhin, durch Aufhebeln von diversen Türen in weitere Räumlichkeiten des Objekts vorzudringen, was jedoch misslang. Lediglich in die Gewerberäume einer Firma konnten die Täter vordringen. Daraus entwendeten sie Fahrscheine im Wert von 80 Euro. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. (hu)

### **Zwölfjährigen „geschnitten“/Zeugen gesucht**

Zeit: 07.07.2020, zwischen 16.10 Uhr und 16.25 Uhr  
Ort: OT Schönau

(2584) Im Kreuzungsbereich Harthweg/Kopernikusstraße ereignete sich im angegebenen Zeitraum ein Verkehrsunfall, zu dem die Polizei Zeugen sucht. Ein bisher unbekannter Pkw befuhr an diesem Dienstag den Harthweg in Richtung Kopernikusstraße, überholte unmittelbar vor dieser einen zwölfjährigen Radfahrer und bog unmittelbar danach nach rechts ab. Offenbar durch dieses Fahrmanöver stürzte der Zwölfjährige, wobei er schwer verletzt wurde. Eine ältere Frau kümmerte sich zunächst um den Jungen, der dann jedoch offenbar unter Schock stehend davon fuhr. Der unbekannt Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannt Pkw und dessen Fahrzeugführer machen? Wer ist die Frau, die sich um den Jungen gekümmert hat? Unter Telefon 0371 5263-0 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (Kg)

### **Landkreis Mittelsachsen**

### **Großangelegte Suche nach Vermisster nahm trauriges Ende**

Zeit: 12.07.2020, 11.25 Uhr polizeibekannt  
Ort: Hartha, OT Gersdorf

(2585) Durch Angehörige wurde die Polizei am Sonntagmittag über eine vermisste Frau informiert. Sie hatte am Morgen ihr Haus verlassen, war zum vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückgekehrt und konnte durch die Angehörigen auch nicht in der Umgebung gefunden werden. Da nicht auszuschließen war, dass der Frau etwas



zugestoßen sein könnte, suchten mehrere Streifenwagenbesatzungen, ein Fährtensuchhund sowie ein Polizeihubschrauber nach der Vermissten. Am Nachmittag rückte zudem der „Verbund der sächsischen Rettungshunde“ zur Unterstützung der Vermisstensuche an. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte verschiedener Rettungshundestaffeln durchkämmten mit ihren Flächensuchhunden ein Waldgebiet in Gersdorf. Gegen 18.00 Uhr fanden eine Spaziergängerin und eines der Rettungshunde-Suchteams die Vermisste leblos am Waldrand auf. Ein hinzugerufener Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau feststellen. Es gibt keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass sie in Folge einer Straftat oder durch das Zutun Dritter verstarb.

Die Polizeidirektion Chemnitz bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen involvierten Einsatzkräften des „Verbundes sächsischer Rettungshunde“ für die Unterstützung sowie die hohe Einsatzbereitschaft. Bereits am Samstag suchten mehrere Rettungshundestaffeln des Verbundes im erzgebirgischen Lauter über mehrere Stunden nach einem vermissten Senior. Der Mann war letztlich ebenfalls von einem Rettungshund im Forst leblos aufgefunden worden. (siehe Medieninformationen Nr. 314 und Nr. 315 vom 11.07.2020). (Ry)

### **Einbrecher kamen durchs Dach**

Zeit: 11.07.2020, 22.10 Uhr bis 13.07.2020, 05.40 Uhr  
Ort: Mittweida, OT Lauenhain

(2586) In der Sonnenstraße drangen unbekannte Täter über ein aufgeschnittenes Loch im Dach in einen Supermarkt ein und machten sich in der Folge an einem Geldautomaten zu schaffen. Auch diesen Automaten öffneten die Täter gewaltsam und gelangten an das Bargeld darin. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Angaben zum Gesamtschaden liegen derzeit noch nicht vor. (Ry)

### **Simson gestohlen**

Zeit: 12.07.2020, 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr  
Ort: Mittweida

(2587) Unbekannten Tätern gelang es am gestrigen Sonntag, sich unbemerkt in den Besitz einer blauen Simson S 51 zu bringen. Das gestohlene Moped war in der Leipziger Straße auf einem Parkplatz nahe des Freibades abgestellt gewesen. Nach der blauen Simson, die einen Zeitwert von rund 1 000 Euro hat, wird nunmehr gefahndet. (Ry)

### **Beim Abbiegen kollidiert**

Zeit: 12.07.2020, 14.15 Uhr  
Ort: Mittweida

(2588) Die S 200 in jeweils entgegengesetzter Richtung befuhren am gestrigen Sonntag die 68-jährige Fahrerin eines Pkw Daihatsu und der 48-jährige Fahrer eines Krads Honda. Am Abzweig Crossen bog die Daihatsu-Fahrerin nach links in Richtung Obercrossen ab, wobei es zur Kollision mit dem entgegenkommenden Krad kam. Der Motorradfahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt, die Autofahrerin erlitt leichte



Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro.  
(Kg)

### **Beim Auffahren gestürzt**

Zeit: 12.07.2020, 13.05 Uhr

Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(2589) An der Anschlussstelle Hartmannsdorf fuhr der 50-jährige Fahrer eines Krads Suzuki am gestrigen Sonntag auf die A 72 in Richtung Leipzig. Dabei kam die Suzuki nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Im Anschluss stürzte der 50-Jährige und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4 000 Euro. (Kg)

### **An parkendes Auto gefahren**

Zeit: 12.07.2020, 15.05 Uhr

Ort: Burgstädt

(2590) In der Helsdorfer Straße touchierte am gestrigen Sonntag ein VW-Transporter einen am Fahrbahnrand parkenden Pkw Mercedes und entfernte sich im Anschluss unerlaubt vom Unfallort. Dies wurde von Zeugen beobachtet. Der VW und sein Fahrer (64) konnten ausfindig gemacht werden. An den Fahrzeugen entstand bei dem Anstoß Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1 000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der 64-Jährige stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Der Mann steht im Verdacht, zur Unfallzeit unter Alkoholeinfluss gestanden zu haben. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,56 Promille. Für ihn folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)

### **Erzgebirgskreis**

### **Polizei sucht Geschädigte und weitere Zeugen zu Körperverletzungsdelikt**

Zeit: 11.07.2020, 19.45 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(2591) Eine Zeugin beobachtete am Samstagabend eine junge Frau bzw. eine Jugendliche, die zusammengekauert auf dem Gehweg der Talstraße nahe eines Einkaufsmarktes saß und plötzlich von einer vorbeilaufenden Frau mehrfach getreten wurde. Als die Zeugin daraufhin die Polizei verständigte, entfernte sich die Täterin. Auch die unbekannte Geschädigte verließ den Ort des Geschehens zu Fuß in stadteinwärtige Richtung. Eingesetzte Beamte stellten die beschriebene Frau, die zugetreten haben soll, wenig später in Tatortnähe fest. Gegen die 40-jährige deutsche Staatsangehörige wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung eingeleitet. Von den Polizisten nicht festgestellt wurde hingegen die Geschädigte. Unklar ist, ob sie durch die Tritte Verletzungen erlitten hat.



Die Geschädigte soll laut Angaben der Zeugin zwischen 15 und 20 Jahre alt sein. Sie habe braune, leicht gelockte, halblange Haare. Bekleidet war die junge Frau bzw. Jugendliche u.a. mit einer dunkelblauen Jogginghose mit schwarzen Streifen an der Seite. Weiteres ist bislang nicht bekannt.

Die Polizei sucht zum einen die bisher unbekannte Geschädigte. Zum anderen werden weiteren Zeugen gesucht, die sachdienliche Angaben zur Tat am Samstagabend, dem Verhalten der Tatverdächtigen und zur Identität der Geschädigten machen können. Hinweisgeber und die gesuchte junge Frau bzw. Jugendliche werden gebeten, sich telefonisch unter 03733 88-0 mit dem Polizeirevier Annaberg in Verbindung zu setzen. (Ry)

### **Unfall zwischen Überholenden**

Zeit: 13.07.2020, 05.55 Uhr  
Ort: Elterlein

(2592) Der 63-jährige Fahrer eines Pkw Seat wollte am Montag früh auf der S 258, Höhe Ortseingang Burgstädtel, einen Pkw VW sowie einen Reisebus überholen. Als er dazu ausscherte, kam es zur Kollision mit einem bereits überholenden Krad Honda. Durch den Anstoß kam das Motorrad von der Fahrbahn ab und der Fahrer (30) stürzte. Er erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 000 Euro. Die Staatsstraße war für ungefähr fünf Stunden voll gesperrt. (Kg)

### **Zweirad- und Geschwindigkeitskontrollen ...**

Zeit: 12.07.2020, zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr  
Ort: Schneeberg, B 169 und Neukirchen, BAB 72

(2593) ... führten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion gemeinsam mit Mitarbeitern des Landratsamtes Erzgebirgskreis am gestrigen Sonntag im Bereich der B 169/Hundshübler Straße durch. Das Geschwindigkeitsmessgerät stand an der B 169, kurz nach der Einmündung S 274, im Bereich von erlaubten 100 km/h. 19 Fahrzeugführer überschritten diese Geschwindigkeit dennoch, davon zehn Motorradfahrer. Spitzenreiter war ein 46-jähriger Kawasaki-Fahrer, der die Messstelle mit 166 km/h passierte. Für diese Überschreitung dürften 880 Euro Bußgeld sowie zwei Monate Fahrverbot zu Buche schlagen. Bei fünf Motorrädern stellten die Beamten Manipulationen an der Abgasanlage fest, was die Standgeräuschemessung auch belegte. Diesen Bikern wurde die Weiterfahrt untersagt. Bei einem Pkw waren unzulässige, nicht geprüfte LED-Leuchten montiert sowie Rückstrahler falsch angebracht. Außerdem führte der Fahrzeugführer eine Dash-Cam mit. Die Speicherkarte wurde als Beweismittel sichergestellt.

Weiterhin wurde mit dem Lichtschrankenmessgerät auf der A 72 in Fahrtrichtung Leipzig, ungefähr einen Kilometer nach dem Parkplatz „Am Neukirchner Wald“, bei insgesamt 5 540 Fahrzeugen die Geschwindigkeit gemessen. Davon überschritten 445 Fahrzeugführer die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.



64 Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Spitzenreiter hier war ein Krad (Typ der Pressestelle derzeit nicht bekannt), das die Messstelle mit 218 km/h passierte. Das dürfte eine Geldbuße von 1 200 Euro sowie drei Monate Fahrverbot nach sich ziehen. (Kg)

### **Kollision an Einmündung**

Zeit: 12.07.2020, 04.50 Uhr  
Ort: Schneeberg

(2594) Von der Waldstraße nach links auf die bevorrechtigte Zwickauer Straße (B 93) fuhr am Sonntag früh der 57-jährige Fahrer eines Pkw Seat. Dabei kollidierte der Seat mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Schneeberg fahrenden Pkw Ford (Fahrer: 42). Durch den Anstoß kam der Ford von der Fahrbahn ab und fuhr auf das angrenzende Feld. Beide Fahrer wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.500 Euro. Während der Unfallaufnahme war die Bundesstraße für etwa 2,5 Stunden voll gesperrt. (Kg)

### **Beim Ausweichen verunglückt/Zeugen gesucht**

Zeit: 12.07.2020, 06.35 Uhr  
Ort: Johannegeorgenstadt

(2595) Am Sonntag früh befuhr der 63-jährige Fahrer eines Pkw VW die Steigerstraße aus Richtung Eibenstock. Vor einer Rechtskurve, ungefähr 500 Meter vor der Schwarzenberger Straße, soll ihm ein bisher unbekannter Pkw auf seiner Fahrspur entgegengekommen sein. Der 63-Jährige wich diesem Fahrzeug aus, kam dabei nach links von der Fahrbahn ab und in der angrenzenden Böschung zum Stehen. Bei dem Unfall erlitt der VW-Fahrer schwere Verletzungen. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2 000 Euro.

Wer kann Angaben zum geschilderten Sachverhalt bzw. zum unbekanntem Pkw machen? Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

### **Zweiradfahrer kollidierten**

Zeit: 12.07.2020, 17.35 Uhr  
Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(2596) Die B 101 aus Richtung Raschau in Richtung Scheibenberg befuhren am Sonntag der 44-jährige Fahrer eines Krads Honda und die 16-jährige Fahrerinnen eines Simson-Mopeds. Als die Mopedfahrerinnen nach links in die Edelweißstraße abbog, kam es zur Kollision mit der Honda, deren Fahrer das Moped gerade überholte. Durch den Anstoß stürzten beide. Der Honda-Fahrer erlitt leichte Verletzungen, die Simson-Fahrerinnen wurde schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 500 Euro. (Kg)



### **Kollision durch Sprung entgangen/Zeugen gesucht**

Zeit: 11.07.2020, gegen 16.45 Uhr  
Ort: Eibenstock, OT Sosa

(2597) Zwei Radfahrer (18, 49) befuhren am vergangenen Samstag den „Eselsberg Flügel“. Dabei soll ein bisher unbekannter Pkw mit Kennzeichen für den Erzgebirgskreis (ERZ-...) mit hoher Geschwindigkeit frontal auf sie zugefahren sein. Der 18-Jährige konnte sich nur durch einen Sprung in den Straßengraben vor einer Kollision retten. Verletzt wurde niemand. Zum Fahrer des Pkw ist bekannt, dass es sich dabei um einen etwa 40 – 55 Jahre alten Mann handeln soll, der einen Vollbart trug und kurze, dunkle Haare hatte. Beim Pkw soll es sich um einen hellblauen Ford Mondeo Kombi handeln. Am Innenspiegel soll ein Wimpel angebracht gewesen sein. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Nötigung im Straßenverkehr aufgenommen und sucht Zeugen. Ein Pilzsammler, der kurz mit den beiden Radlern sprach, hat den Vorfall beobachtet und wird gebeten, sich bei der Polizei in Aue zu melden. Auch sollen sich zur genannten Zeit weitere Personen im Bereich aufgehalten haben, die ebenfalls wichtige Zeugen sein könnten. Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

### **Abbieger und Überholer kollidierten**

Zeit: 12.07.2020, 15.35 Uhr  
Ort: Wolkenstein

(2598) Der 52-jährige Fahrer eines Krads Suzuki befuhr am Sonntagnachmittag die B 171 aus Richtung Wolfsberg in Richtung Wolkenstein. Am Abzweig Huth überholte er trotz Überholverbots einen Pkw VW, dessen Fahrerin (20) gleichzeitig nach links in Richtung Huth abbog. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, wobei der Biker und seine Sozia (49) schwer verletzt wurden. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro. (Kg)

### **Beim Ausweichen in Graben gefahren/Zeugen gesucht**

Zeit: 12.07.2020, 17.15 Uhr  
Ort: Drebach

(2599) Die S 229 aus Richtung Drebach in Richtung Ehrenfriedersdorf befuhr am gestrigen Sonntag der 38-jährige Fahrer eines Krads Yamaha. In einer Linkskurve soll ihm ein bisher unbekannter, dunkler Pkw entgegengekommen sein, dem er auswich und in den rechten Straßengraben fuhr. Dabei zog sich der Biker schwere Verletzungen zu. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (Kg)